



Der digitale Wandel und veränderte Kundenbedürfnisse fordern die gesetzlichen Krankenversicherungen heraus. Wir als IT-Dienstleister begleiten und unterstützen unsere Kunden auf diesem Weg – und setzen dabei auf Menschen, die etwas bewegen und moderne IT-Lösungen mitgestalten wollen. Schließen Sie sich unserem Team an als

IT Systemingenieur / Linux (m/w/d)

Standort: Wuppertal, Kiel, Schwerin, Rostock, Neubrandenburg, Teltow, Schwäbisch Gmünd

Referenz-Nr.: 12611.21

Ihre Aufgaben

- Aufbau von sicheren und skalierbaren Infrastrukturen auf Basis von Kubernetes/OpenShift in Projektarbeit oder im Team
- Deployment und Betrieb von bereitgestellten Auslieferungen (Container D, Docker, etc.)
- Automatisierung und Optimierung der Abläufe und Komponenten wie automatisierte CI/CD Tool-Pipeline
- Fortschreibung der Dokumentation gemäß interner Richtlinien
- Incident- und Problemmanagement im Rahmen des 2nd-Level-Support

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Fach-/ Hochschulstudium im Bereich Informatik bzw. Berufsausbildung als Fachinformatiker/in mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Erfahrungen in Umgang mit Unix-/Linux-Systemen
- Erfahrung und Kenntnisse im Bereich virtualisierter Systeme und container-basierten Applikationen (wünschenswert)
- Grundlegende Kenntnisse über die Automatisierung mit Jenkins und/oder Gitlab-Runner (wünschenswert)
- eigenständige und zielorientierte Arbeitsweise
- gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Willen zur Weiterbildung und persönliche Weiterentwicklung
- Übernahme von Rufbereitschaften auch an Wochenenden, Abdeckung der Servicezeit, Durchführung von Dienstreisen etc.

Kontakt

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail, unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und der Positionsnummer an bewerbungen@gkvi.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Rainer Treder, Bereich Personal und Organisation, Luisenstraße 64, 42103 Wuppertal

Fon: 0202 6958 1741

Die gkv informatik fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Befähigung und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.